Neue Wärmebehandlungsanlagen für Fahrwerkskomponenten aus Aluminium von schwartz

Die schwartz GmbH, Simmerath, hat sich in den letzten Jahrzehnten erfolgreich als Hersteller von Wärmebehandlungsanlagen für den automobilen Leichtbau etabliert. Auf der ALUMINI-UM zeigt das Unternehmen Innovationen im Bereich der Wärmebehandlungsanlagen für Aluminiumbauteile.

er Trend in der Automobilindustrie geht neben der höheren Fahrzeugsicherheit immer mehr zur Gewichtsreduktion und ermöglicht damit einen geringeren Kraftstoffverbrauch und einen reduzierten CO₂-Ausstoß. Im Bereich des Fahrwerks kann das reduzierte Fahrzeuggewicht vorrangig durch Bauteile aus Aluminium erreicht werden.

Um den Automobilherstellern- und Zulieferern eine möglichst effiziente Produktion zu ermöglichen, hat schwartz technische Neuerungen ausgelieferten Anlagen umgesetzt. Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emissions-Werte beim Betreiber, bieten die Anlagen von schwartz weitere Vorteile, wie zum Beispiel langjährige Dichtheit der Ofengehäuse und somit geringe Energieverluste, universell einsetzbare Transportbänder für unterschied-



Gesamtansicht Wärmebehandlungsanlage

liche Bauteilformen und die genaue Positionierung für automatisches Beladen und Entnehmen. Weitere Vorzüge sind auf die Produkte anpassbare Luftführungssysteme, engste Temperaturtoleranzen bei der Entnahme der Produkte durch den Einsatz von "Air-knifes" sowie langlebige und robuste Transportketten, Umlenkwellen und Kettenräder mit Spanneinrichtung zur Minimierung des Verschleiß.

www.schwartz-wba.de

